

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Geschichte

Wiarda, Tileman Dothias

Aurich, 1791

VD18 90030168

Fünfter Abschnitt.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867077](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867077)

seine Tochter an des entleibten Tamminga Sohn und zwinget die Stadt Gröningen zu einem Waffenstillstande.

Fünfter Abschnitt.

§. 1. Bündniß der Emden, Osterhusen und Küstringer Häuptlinge wider die Hamburger. §. 2. Misvergnügen einiger ostfriesischen Häuptlinge über Fockens Betragen. §. 3. Die Bremer und Oldenburger nützen diese Gährung. Sie senden Truppen in Ostfriesland und plündern mit den Broekmern, Norden aus. Focke Uken und Sibets fruchtloser Versuch auf Bremen. §. 4. Confoederation wider Focke Uken. Die Häuptlinge zu Osterhusen und Larrelt werden zur Neutralität gezwungen. §. 5. Die Bundesgenossen erobern Oldersum und Aurich. §. 6. Bund der Freiheit. §. 7. Edzard Circsena von Greetsyhl Haupt des Bundes und Heerführer der Bundesgenossen. §. 8. Focke Uken wird für einen Feind des Vaterlandes erklärt. §. 9. Heimliches Verständniß der Bundesgenossen mit den Hamburgern. Imel von Emden wird durch List gefangen. Emden in den Händen der Hamburger. §. 10. Die Bundesgenossen belagern Focke in seiner Burg zu Leer. Fockens Bravour und glückliche Flucht, und Uebergabe der Burg. §. 11. Fockens unvermuthete Rückkehr. Er setzet das ganze Land unter Contribution und geht auf seine Güter in Gröningerland. §. 12. Die Hamburger erbauen die Festungen Leerort und Stiekhausen. §. 13. Die Bundesgenossen fassen ein Mistrauen wider die Hamburger und söhnen sich mit Focke aus. §. 14. Hamburger Soldaten ermorden Fockens Sohn, Uke. §. 15. Fockens zweiter Sohn Ude, und Lütet Manninga bleiben in der Schlacht bei Bargerbur. Sibet Papinga stirbt an seinen Wunden. §. 16. Hayo Harles sein Nachfolger. §. 17. Die Bundesgenossen vertreiben Focke Uken und seine Abhängenten. §. 18. Die Macht der Bundesgenossen endiget alle ostfriesische Fehden. §. 19. Allgemeiner Friede und Ausöhnung aller Häuptlinge. Decco then Broek wird seines Gefängnisses entlediget, und stirbt. §. 20. Sein Testament. §. 21. Die Oberledinger, Mormor und Lengener nehmen Focke wieder zu ihrem Häuptling an. §. 22. Focke Ukena stirbt. §. 23. Wappen der Häuptlinge then Broek, der
Circ.

Circfena und Focke Ufens. §. 24. Berichtigung eines heraldischen Fehlers in dem ostfriesischen Wappen.

Sechster Abschnitt.

§. 1. Edzard Circfena, Häuptling von Greetfchl, Norden, Broekmerland und Berum, ein mächtiger Herr.
 §. 2. Zerstöret mit den Hamburgern einige Schlösser der geflüchteten Edelleute, die es mit Focke Ufena gehalten.
 §. 3. Die Hamburger setzen sich feste in dem Besitz der Stadt Emden. §. 4. Flor und Wachsthum der Stadt unter den Hamburgern. Jalouffe der Stadt Gröningen.
 §. 5. Die geflüchteten ostfriesischen Häuptlinge geben sich in den Schuz des Herzogs von Burgundien. §. 6 Und erobern Larrelt. Edzard nimmt Larrelt wieder ein und macht einige Edelleute gefangen. §. 7. Werden aber nachher ihres Gefängnisses entlediget. Die Hamburger treten Emden an Edzard ab. §. 8. Edzard sein Bruder Ulrich und Wibet von Esens werden von den Aurichern zu ihren Häuptlingen angenommen. §. 9. Edzards und der Hamburger Fehde mit Tamme Rankena. §. 10. Edzard stirbt.